

## Stückinformation

---

Wolfgang Schorlau

### Das München-Komplott

Krimi

PREMIERE: 12. Oktober 2017

Vor langer Zeit lebte einmal ein wohlhabender Kaufmann. Ihm gehörten zahlreiche große und prächtige Schiffe. Aber sein größter Stolz waren seine Töchter. Die Jüngste war so schön, dass alle sie »Belle, die Schöne« nannten. Eines Tages jedoch wurden die Schiffe des Kaufmanns von einem schrecklichen Sturm vernichtet. So verlor er all sein Vermögen. Als ihn jedoch die Nachricht erreichte, eines seiner Schiffe sei zum Hafen zurückgekehrt, machte er sich gleich auf den Weg. Doch auch vom letzten Schiff war nicht mehr viel übrig. Auf dem Heimweg kam er an einem alten Schloss vorbei mit einem wunderschönen Garten voll prächtiger Rosen. Er pflückte eine, um sie seiner jüngsten Tochter zu schenken.

Die Rose war jedoch Eigentum eines riesigen Ungeheuers, das in dem Schloss lebte. Als Preis für die Rose sollte der Kaufmann seine Tochter in sieben Tagen zum Biest schicken. Um ihren Vater zu retten, begibt sich nun die schöne Belle alleine zum Schloss des Ungeheuers. Drei Jahre muss sie dort bleiben, um die Schuld ihres Vaters zu begleichen. Doch jeden Tag erfährt Belle, wie höflich und charmant sich das Biest eigentlich ihr gegenüber verhält. Obwohl endlich Lachen das ganze Schloss erfüllt, ist der Fluch, der das Biest umgibt, noch nicht gebrochen. Belle muss alleine herausfinden, durch welche Macht sie den Bann lösen kann.

Jeanne-Marie Leprince de Beaumont wurde 1711 in Rouen geboren. Als Erzieherin unterrichtete sie zunächst in Frankreich und in London in verschiedenen adligen Familien. Während ihrer Tätigkeit als Gouvernante veröffentlichte sie Erzählungen für Kinder. Das Märchen »Die Schöne und das Tier« diente als Vorlage für verschiedene künstlerische Gattungen und wurde 1991 von Walt Disney als Zeichentrickfilm adaptiert. 1780 starb die Autorin in Chavanod.

---

Weitere Informationen

**Allessia Vit**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit - Westfälisches Landestheater e.V.

Europaplatz 10, 44575 Castrop-Rauxel

Fon: 0 23 05 / 97 80 25 – Fax: 0 23 05 / 97 80 10

Mail: [vit@westfaelisches-landestheater.de](mailto:vit@westfaelisches-landestheater.de)

Internet: [www.westfaelisches-landestheater.de](http://www.westfaelisches-landestheater.de)